

Protokoll der Vollversammlung des Jugend- und Kulturzentrums kuba am 10.05.2022

Anwesend: Evi Atz, Hubert Atz, Daniel Pernstich, Daniel Spitaler, Stefan Vorhauser, Angelika Sanin, Philipp Grazio, Franz Bertagnoll, Alexander Thurner, Jana Fink, Marion Frei, Elisabeth Lantschner, Simon Feichter, Christoph Pillon, Diego Larger, Jannik Achilles, Jannis Larger, Samuel Klimako, Nils Larger, Marvin Raguzzoni, Paul Möltner, Elisa Morandell

Entschuldigt abwesend: Gertrud Benin, Hubert Primisser, Andreas Frötscher, Lea Caminada, Luis Mattarei

Tagesordnungspunkte:

1. Verlesung und Genehmigung des Protokolls vom 07.06.2021
2. Tätigkeitsbericht des Jugend- und Kulturzentrums kuba Kaltern 2021
3. Kassabericht und Entlastung des Vorstandes
4. Tätigkeitsprogramm und Finanzierungsplan für das laufende Jahr 2022
5. Allfälliges

Die Geschäftsführerin, Jana Fink begrüßt alle Anwesenden und lässt das Protokoll vom 07.06.2021 einstimmig per Handerheben genehmigen.

Anschließend wurde mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation über die Tätigkeiten des letzten Jahres berichtet. Im Winter 2021 war der Jugendtreff aufgrund der immer noch geltenden Pandemie nur bedingt geöffnet. Das kuba Team hat sich regelmäßig getestet, um zumindest im Freien die Trefftätigkeiten im Winter 2021 aufnehmen zu können. Es wurde mit den Jugendlichen ein Fotoprojekt namens „die Pandemie und wir“ injiziert, welches auch über Kaltern hinaus gutes Feedback erhielt und somit auch der Rai Sender Bozen ins Jugend- und Kulturzentrum kuba kam, um einige Jugendliche und Alexander Thurner zu interviewen. Im Frühling 2021 hat Alexander Thurner an der neuen Homepage gearbeitet, Angelika Sanin an der Sommerbroschüre für die kommende Sommersaison

und Jana Fink beschäftigte sich, in Zusammenarbeit mit Luis Mattarei, mit der doppelten Buchhaltung. Zudem hat das kuba ein online Referat über die Tätigkeiten der offenen Jugendarbeit in Südtirol für einige Studierende des Studienlehrgangs Erziehungswissenschaften an der Universität Graz gehalten. Sabrina Schullian organisierte einen Kleider-Wandertauschmarkt im kuba Garten, Franz Bertagnolli schreinerte mit den Jugendlichen neue bzw. alte Möbel für den kuba Garten. Es fand die Betreuer*innenklausur für die Grundschulprojekte und für die Betreuer*innen des kubakigaklubs statt.

Die Sommerprojekte 2021:

- 11 Wochen kuba Kolonie
- 1 Woche italienische Zirkuswoche
- 3 Wochen Plitsch-Platsch Schwimmbadtour
- 2 Wochen Sportwochen
- 1 Woche Sportwoche für Mittelschüler*innen
- 4 Wochen Äktschn&Fun
- 1 Woche Künstlerwerkstatt
- 1 Woche Abo+Reise für Oberschüler*innen
- 6 Wochen kubakigaklub für Kindergartenkinder

Anschließend wurden einige Fotos der vergangenen Sommerprojekte und der Beachbar im Sommer gezeigt. Der Sommer ist gut verlaufen und alle Projekte haben erfolgreich stattgefunden.

Im Herbst 2021 hat das kuba Team, zusammen mit den Jugendlichen, den Container im Hinterhof in den Regenbogenfarben angemalt, um ein Statement gegen Homo- Bi- und Transsexualität zu setzen. Passend dazu, hat Alexander Thurner ein Gedicht geschrieben, welches von Philipp Grazio vorgelesen wurde. Im September hat das kuba Team Sabrina Schullian verabschiedet und Lea Caminada, als Zivildienern begrüßt. Im November kam dann Philipp Grazio, als neuer Jugendarbeiter im kuba dazu. Es wurde „getörggelet“ und Halloween Kürbisse geschnitzt. Es fand die Zyklusshow mit Hebamme und Sexualpädagogin Gaia Mureda im kuba Dachgeschoss statt. 12 junge Mädchen haben daran teilgenommen. Im Dezember fand das alljährliche kuba-Adventskalenderquiz über Instagram statt und es wurden traditionell Weihnachtskekse gebacken. Es wurde ein Drogenpräventionsvortrag von und mit Konrad Fissneider organisiert. Der Winter 2021 war

zudem noch von der Corona Pandemie bestimmt, sodass keine Konzerte und Feiern stattfinden durften. Der Treff könnte aber, mit Sicherheitsauflagen, geöffnet bleiben. Langsam aber sicher, hoffen alle, dass die Corona Pandemie endgültig hinter uns liegt.

Der Kassarevisor Paul Möltner las den Kassabericht 2021 vor und der Vorstand wurde einstimmig per Handaufheben entlastet.

Das Tätigkeitsprogramm 2022 ist bereits voll im Gange: der Jugendtreff ist rege besucht und es finden regelmäßige Abendessen, Fußball- und Billardturniere statt. Der Keller ist stark gebucht und auch das kuba Nightlife hat endlich seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Es fand bereits ein gut besuchtes Konzert im kuba Keller statt. Die Sommerprojekte sind für Grundschüler*innen, Mittelschüler*innen und Oberschüler*innen bereits geplant und überall wurde die maximale Teilnehmer*innenzahl erreicht.

Finanziell unterstützt wird das Jugend- und Kulturzentrum sei es von der Gemeinde Kaltern, als auch vom Amt für Jugendarbeit, gleichermaßen. Die Sommerprojekte werden von der Familienagentur unterstützt. Ein Dankeschön gilt auch den Sponsoren Raika, Wörndle, Bürotechnik, Despar Uwe und Zahnzentrum.

Jana Fink bedankt sich bei allen Anwesenden und übergibt das Wort an den Jugendreferenten Christoph Pillon, sowie Simon Feichter, Dachverband netz Bozen. Hubert Atz, als ehemaliges Vorstandmitglied bedankte sich bei der Geschäftsführerin Jana Fink für ihre langjährige erfolgreiche Leitung und unermüdlichen Einsatz für das Jugend- und Kulturzentrum kuba in Kaltern.

Die Vollversammlung endete um ca. 19:00 Uhr und Jana Fink lud alle noch zu einem kleinen Umtrunk und Bruschette ein.